Die neue Einbaugeräte-Generation 7000 begeistert Handel und Konsumenten /   
Investitionen in Miele Werk Bürmoos als Komponentenlieferant   
 **Miele Österreich steigert erneut seinen Umsatz**

**Wals, 27. Februar 2020. – Die Miele Vertriebs- und Servicegesellschaft in Österreich steigerte den Umsatz um 3,7 % auf 218,3 Mio. Euro. Besonders die neue Einbaugeräte-Generation 7000 wurde erfolgreich am Markt eingeführt und führte zu einer Steigerung bei Hausgeräten um 3,3 %. Damit konnte das Unternehmen seine Marktführerschaft bei großen Hausgeräten weiter ausbauen. Der Bereich Zubehör- und Verbrauchsgüter ist um 13 % gewachsen.**

**Miele startete im Jänner 2019 mit einer Weltneuheit, den Geschirrspülern G 7000 mit automatischer Dosierung, ins Jubiläumsjahr 120 Jahre Familienunternehmen. Die Einführung der gesamten Einbaugeräte-Generation 7000 erfolgte im Mai 2019, die durch intelligente Innovationen, Designhomogenität und Flexibilität in der Küchenplanung von Handel und Konsumenten begeistert aufgenommen wurde.**

**Das Geschäft mit den Professional-Geräten für Hotellerie und Gastronomie hat sich ebenfalls weiterhin positiv entwickelt. Neben dem erfolgreichen Medizintechnik-Bereich profitierte Miele Professional von den guten Tourismussaisonen und konnte mit dem Launch der seit 40 Jahren bewährten Produktgruppe „Kleine Riesen“ punkten.**

**Die Neupositionierung des Werkes in Bürmoos als Komponentenlieferant für andere Miele Werke wurde durch ein Investitionsprogramm von insgesamt 8 Mio. Euro in den Standort begleitet. Im Rumpfgeschäftsjahr (Juli bis Dezember) 2019 erzielte das Werk einen Umsatz von 14,8 Mio. Euro.**

**Mag. Sandra Kolleth, Geschäftsführerin Miele Österreich, zieht positive Bilanz:** „Wir hatten ein wirklich tolles Jahr. Eines der vielen Highlights, die auch wesentlich zum positiven Ergebnis beigetragen haben, war der Launch der Einbaugeräte-Generation 7000. Dabei handelte es sich um die größte Produkteinführung der Unternehmensgeschichte. Mit weltweit 3.000 Modellvarianten in 15 Produktgruppen, wurde rund die Hälfte des Umsatz-Portfolios gedreht. Mit der Generation 7000 bekräftigt Miele seine führende Rolle bei Innovation, Design und Vernetzung. Es handelt sich um die erste Geräteserie, die nahezu durchgängig vernetzbar ist.“

**Intelligente Innovationen und Vernetzung bringen hohen Kundennutzen**Stichworte sind hier beispielsweise FoodView und RemoteService. Für FoodView überträgt eine Kamera farbechte Bilder in HD-Qualität aus dem Garraum des Backofens auf Smartphone oder Tablet. Das ist praktisch für all jene Köche, die auf Erfahrungswerte setzen und für die der Blick aufs Gargut wichtig ist. Mit FoodView kann dafür die Backofentür geschlossen bleiben. Sollte sich herausstellen, dass der Brotlaib noch nicht die gewünschte Bräune hat, lassen sich Garzeit oder Temperatur bequem mit dem Smartphone verändern. Dazu muss der Anwender nicht einmal in der Küche sein.

Mit RemoteService werden Softwareupdates einfach per Datenübertragung auf dem Gerät installiert. Bisher war dazu der Besuch eines Servicetechnikers erforderlich. Interessant ist das beispielsweise für Anwendungen oder Services, die erst in zwei oder drei Jahren auf den Markt kommen. Der Kunde entscheidet dann, ob er das Update herunterladen möchte. Außerdem neu: Mit der Generation 7000 können erstmals auch Kochgeräte wie Backofen, Dampfgarer oder Kombimodelle über die Miele@mobile App aus der Ferne gesteuert werden.

Sandra Kolleth: „Die Weiterentwicklung unserer digitalen Kompetenz für das Smart Home bleibt ein wichtiges Innovationsfeld für uns, in das wir stark investieren.“

**Miele Professional hat sich ebenfalls positiv entwickelt**

Neben dem erfolgreichen Medizintechnik-Bereich profitiert Miele Professional von den guten Tourismussaisonen. Ein weiterer Wachstumstreiber waren die kompakten Profi-Waschmaschinen und Trockner für Kleingewerbe, die neuen „Kleinen Riesen“. Walter Ecker, Leiter Professional bei Miele Österreich: „Die seit Jahrzehnten bekannten Waschmaschinen und Trockner wurden durch zwei komplett neu konstruierte Baureihen abgelöst. Speziell in Alten- und Pflegheimen, Hotels und im Wohnbau sind die Geräte, die nur einen halben Quadratmeter Platz benötigen mit ihren jeweiligen Programmpaketen perfekte Partner in der Wäschepflege.“  
  
**Miele als Kunden und Branchen-Champion 2019 ausgezeichnet**Die ÖGSV – Gesellschaft für Verbraucherstudien hat den „Branchen-Monitor 2019“ – das größte österreichweite Ranking im Bereich Kundenzufriedenheit – veröffentlicht. Im Rahmen des „Branchen-Monitors Kundenzufriedenheit 2019“ wurde Miele als „Kunden-Champion 2019“ sowie als „Branchen-Champion 2019“ in den Bereichen „Waschmaschinen-, Kühlschrank- und Kaffeeautomaten-Hersteller“ (alle im After-Sales-Support) ausgezeichnet.

Sandra Kolleth: „Wir sind sehr stolz auf das Vertrauen, das uns unsere Kunden ungebrochen seit 65 Jahren auch in Österreich entgegenbringen. Das verpflichtet uns im Sinne unseres Leitbildes „Immer Besser“. Mit vielen neuen Produkten im Haushalts- und Profi-Bereich, perfektem Service und Dienstleistungen für unsere Kunden sowie einem tollen Miele Österreich Team, blicken wir mit großer Zuversicht ins Jahr 2020 und die Zukunft.“

**Werk in Bürmoos investiert in die Positionierung als Komponentenlieferant**Das Werk hat sich durch die Verlagerung der Medizintechnik zum Tochterunternehmen Steelco nach Italien, als Komponentenlieferant für die anderen Werke neu positioniert. In diesem Zusammenhang wurden seit Beginn 2018 Investitionen von ca. 8 Mio. Euro getätigt. Der Investitionsschwerpunkt lag dabei in der Zuschnitt- und Umformtechnologie für Edelstahlbleche und –drähte mit ca. 4,5 Mio. Euro. Ein weiterer Schwerpunkt gilt der Oberflächentechnologie. Zudem wurde in Maschinen und Anlagen für die neue Einbaugeräte-Generation 7000 – beispielsweise für Geschirrspüler- und Herdblenden –investiert. Das Werk Bürmoos schloss im Rumpfgeschäftsjahr 2019 (Juli bis Dezember), bedingt durch die planmäßigen Produktverlagerungen nach Italien, mit einem Umsatzrückgang von 3,8 % ab.

**Pressekontakt:**Petra Ummenberger  
Telefon: 050 800 81551  
[petra.ummenberger@miele.](mailto:petra.ummenberger@miele.)com

**Miele Vertriebs- und Servicegesellschaft**

**Gegründet:** 1955  
**Geschäftsführer:** Mag. Sandra Kolleth  
**Rechtsform:**  Miele Gesellschaft m.b.H.  
**Geschäftsjahr:** 01.01. – 31.12.  
**Umsatz 2019:** 218,3 Mio. Euro  
**MitarbeiterInnen:**   
Miele (ohne Werk Bürmoos): 448

**Zentrale:**  
Mielestraße 1, 5071 Wals  
Tel.: 050 800 800  
E-Mail: [info@miele.at](mailto:info@miele.at)  
[www.miele.at](http://www.miele.at)

**Miele Experience Center:**Vorarlberger Allee 31,1230 Wien  
Mielestraße 10, 5071 Wals

**Miele Werk Bürmoos GmbH**

Das Miele Werk Bürmoos GmbH ist in das Werkesystem im Miele Produktionsverbund integriert, wodurch die Optimierung des Informationsaustausches zwischen den Produktionsstandorten gewährleistet ist.

Die österreichische Miele Vertriebsgesellschaft mit Sitz in Wals bei Salzburg (Miele GmbH) ist Hauptgesellschafter der „Miele Werk Bürmoos GmbH“.

**Gegründet:** 1962   
**Leitung:** Dr. Hendrik Wermers  
**MitarbeiterInnen**   
per 31.12.2019: 234  
**Rumpfgeschäftsjahr 2019** (Juli bis Dezember 2019) 14,8 Mio. Euro

**Miele Werk Bürmoos GmbH**Miele Straße 1  
5111 Bürmoos   
Tel.: +43-6274-6344-0

E-Mail: [buermoos@miele.at](mailto:buermoos@miele.at)  
[www.miele-buermoos.at](http://www.miele-buermoos.at)